



MAI | JUNI | JULI 2024

So. 05.05.24	10:30	Heilige Messe mit Chor-, Orgel- und Orchestermusik Werke von Leo Delibes und Josef Gabriel Rheinberger Kammerchor Prenzlau • Helge Pfläging (Orgel) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bischof	Prenzlau St. Maria Magdalena
Do. 09.05.24	19:30	Gastspiel: Putbus-Festspiele - Eröffnungskonzert Werke u.a. von Brahms, Bach, Górecki und Tschaikowski Marko Trivunović (Akkordeon) • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jürgen Bruns	Putbus Theater Putbus
So. 12.05.24	15:00	Konzert am Muttertag: „Operette versus Oper“ Kostbarkeiten von Lehár und Puccini, von Strauß und Wagner Hannah Schmidt-Ott (Sopran) • Carlo Schmitz (Bariton) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Templin Multikulturelles Centrum
<b>17.05. bis 02.06.24 13. Uckermärkischer Orgelfrühling: „Jetzt schlägt's 13!“</b> (Bitte Sonderveröffentlichungen beachten!)			
Fr. 17.05.24	19:30	13. Uckermärkischer Orgelfrühling: Eröffnungskonzert „Jetzt schlägt's 13!“ Auf, schmetternde Töne der munteren Trompeten Ayumi Kitamura (Orgel) • Joachim Karl Schäfer (1. Trompete) Trompeten-Ensemble der Dresdner Bach-Solisten	Prenzlau St. Maria Magdalena
Sa. 18.05.24	16:00	13. Uckermärkischer Orgelfrühling: Dresdner Hofmusik Ayumi Kitamura (Orgel) • Joachim Karl Schäfer (Trompete)	Brüssow Kirche St. Sophien
So. 19.05.24	17:00	Konzert am Pfingstsonntag • Gerd Regler (Gesang) Preußisches Kammerorchester • Leitung: Aiko Ogata (Violine)	Schwedt Monplaisir
So. 19.05.24	19:30	13. Uckermärkischer Orgelfrühling: Orgelkonzert Juliane Felsch-Grunow (Orgel) (Kooperation mit den Melzower Sommerkonzerten)	Melzow Dorfkirche
Mo. 20.05.24	17:00	13. Uckermärkischer Orgelfrühling: Pfingstbrausen - „Braus und Tanz“ Peter Freitag (Orgel), Schweiz	Templin Maria-Magdalenen-Kirche
Fr. 24.05.24	19:30	125 Jahre Museum Prenzlau: „Prenzlauer Geschichte im Spiegel der Musik“ M. Wöller-Beetz (Moderation) • Preußisches Kammerorchester • Dirigent: J. Bischof	Prenzlau St. Nikolai
Sa. 25.05.24	15:00	13. Uckermärkischer Orgelfrühling: Kleine Kirche. Große Meister! Insa Bernds (Orgel) • Jakob Rabizo (Violine)	Alt Placht Kirchlein im Grünen
Sa. 25.05.24	17:30	13. Uckermärkischer Orgelfrühling: Kleine Kirche. Große Meister! Insa Bernds (Orgel) • Jakob Rabizo (Violine)	Ziemkendorf Dorfkirche
Sa. 25.05.24	19:30	13. Uckermärkischer Orgelfrühling: „Der Berg ruft!“ Musik für Alphörner und Orgel Hannes Ludwig (Orgel) • alphorn absolut berlin	Prenzlau St. Nikolai
So. 26.05.24	10:30	13. Uckermärkischer Orgelfrühling: Musik in der Liturgie am Fest Trinitatis Werke u.a. von Leo Delibes und Josef Gabriel Rheinberger Kammerchor Prenzlau • Helge Pfläging (Orgel) Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bischof	Templin Maria-Magdalenen-Kirche
So. 02.06.24	17:00	13. Uckermärkischer Orgelfrühling: Abschlusskonzert „Jetzt schlägt's 13!“ Cinema Paradiso - Das Filmkonzert Helge Pfläging (Orgel) • Preußisches Kammerorchester in sinfonischer Besetzung Dirigent: Jürgen Bischof	Templin Maria-Magdalenen-Kirche
Fr. 07.06.24	21:00	29. Klostergartenkonzert des Uckermärkischen Konzertchores „Musik zur Abendstunde“ - Chor- und Instrumentalmusik, Volks- und Abendlieder Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jakob Rabizo	Prenzlau Friedgarten des Dominikanerklosters
Sa. 08.06.24	15:00	Gastspiel: Schloss-Park-Konzert Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau • Preußisches Kammerorchester Dirigent: Jakob Rabizo	Criewen Schlosspark
So. 09.06.24	15:00	Klassik in Dorfkirchen • Eröffnungskonzert: „Melodien, die verzaubern“ Preußisches Kammerorchester • Leitung Aiko Ogata (Violine)	Alt Placht Kirchlein im Grünen
<b>Alle Informationen zu weiteren Spielorten bei „Klassik in Dorfkirchen“ unter: <a href="http://www.umkulturagenturpreussen.de">www.umkulturagenturpreussen.de</a></b>			
So. 16.06.24	15:00	Klassik in Dorfkirchen: „Melodien, die verzaubern“ Preußisches Kammerorchester • Leitung Aiko Ogata (Violine)	Gollmitz Dorfkirche
Fr. 28.06.24	19:30	Gastspiel: „SommerAbendMusik“ Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Jürgen Bruns	Putbus Theater Putbus
Sa. 29.06.24	19:30	Gastspiel: „Stabat Mater“ von Antonin Dvořák Solist*innen • Bachchor Stralsund • Kantorei Demmin Preußisches Kammerorchester in sinfonischer Besetzung • Dirigent: Matthias Pech	Stralsund Kulturkirche St. Jacobi
So. 30.06.24	19:30	Gastspiel: „Stabat Mater“ von Antonin Dvořák Solist*innen • Bachchor Stralsund • Kantorei Demmin Preußisches Kammerorchester in sinfonischer Besetzung • Dirigent: Thomas K. Beck	Demmin St. Bartholomaei
Sa. 06.07.24	18:00	Klassik in Dorfkirchen: „Melodien, die verzaubern“ Preußisches Kammerorchester • Leitung Aiko Ogata (Violine)	Küstrinchen Dorfkirche
So. 07.07.24	17:00	Gastspiel: Sommerkonzert der Kirchengemeinde Templin u.a. Kantaten und weitere Vokalmusik von Johann Sebastian Bach Projektchor der Kirchengemeinde Templin • Solist*innen Preußisches Kammerorchester • Dirigent: Helge Pfläging	Templin Maria-Magdalenen-Kirche
Fr. 12.07.24	19:00	Klassik in Dorfkirchen: „Melodien, die verzaubern“ Preußisches Kammerorchester • Leitung Aiko Ogata (Violine)	Röpersdorf Dorfkirche
Sa. 13.07.24	17:00	Klassik am Weinberg • Wandelkonzert mit der Weinhandlung C. Soyeaux Isabelle Nahrstedt (Sopran) • Solist*innen des Preußischen Kammerorchesters Preußisches Kammerorchester • Aiko Ogata (Violine & Leitung)	Prenzlau Seepark
So. 14.07.24	17:00	Klassik am Weinberg • Wandelkonzert mit der Weinhandlung C. Soyeaux Isabelle Nahrstedt (Sopran) • Solist*innen des Preußischen Kammerorchesters Preußisches Kammerorchester • Aiko Ogata (Violine & Leitung)	Prenzlau Seepark

**Orchesterurlaub vom 22.07.2024 bis 11.08.2024**

## Information & Ticket-Service

Die Tages- bzw. Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Der Zuschlag an der Abendkasse beträgt 2,00 € zum Ticketpreis.

- Uckermärkische Kulturagentur  
Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau  
Tel.: (03984) 83 39 74  
Öffnungszeiten: Mo 9:00-13:00 Uhr, Do 13:30-17:30 Uhr
- Stadtinformation Prenzlau  
Marktberg 2, 17291 Prenzlau  
Tel.: (03984) 75 163
- KlosterCafé im Dominikanerkloster  
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau  
Tel.: (03984) 75 280
- Multikulturelles Centrum Templin e.V.  
Prenzlauer Allee 6, 17268 Templin  
Tel.: (03987) 55 10 63
- TMT Tourismus-Marketing-Templin GmbH  
Am Markt 19, 17268 Templin  
Tel.: (03987) 26 31
- Tourismusverein e.V. „Haus Uckermark“  
Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde  
Tel.: (03331) 29 76 60

Kartenvorbestellungen werden gelöscht, wenn sie zum festgelegten Zeitpunkt nicht abgeholt werden. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme und Umtausch von Karten für nicht wahrgenommene Konzerte. Auch in anderen Fällen können Karten grundsätzlich nicht zurückgenommen werden.

Klassik am Weinberg 2024 Foto: Anja & Simon

Mai

Juni

Juli



Aiko Ogata, Foto: Soany Guigand

### Liebes Publikum,

die Wärme und die Freude auf die kommenden Sommermonate wecken positive Gefühle in uns. In den warmen Monaten geht das Orchester wie immer auf Konzerttour in der Region und darüber hinaus, um das Publikum mit „Klassik in Dorfkirchen“ sowie weiteren Gastspielen zu erfreuen. Zahlreiche harmonische Musik-Momente warten daher auf unsere Gäste. Besondere Highlights der sonnigen Tage sind immer wieder unsere Open-Air- Auftritte wie zweimal „Klassik am Weinberg“ in Prenzlau und die „Musik zur Abendstunde“ im Prenzlauer Klostergarten. Auch außerhalb unserer Region wird es Gastauftritte geben.

Bleiben Sie gespannt auf schöne gemeinsame Konzertstunden!

Ihre Aiko Ogata, Konzertmeisterin des Preußischen Kammerorchesters

## Rückblick

Auch in diesem Jahr waren die Neujahrskonzerte hoch in der Gunst des Publikums. Zusätzlich zu den traditionellen Spielorten Prenzlau, Templin und Angermünde warteten die Preußen ebenfalls im benachbarten Pasewalk mit einem bunten Melodienreigen auf. Insgesamt mehr als 1000 begeisterte Gäste sind ein deutliches Indiz für die Beliebtheit des Orchesters. Auch in diesem Jahr waren mit **Julia Dębowska (Sopran)** sowie **Juncan Zhu (Bariton)** zwei begnadete junge Gesangstalente mit von der Partie. Schon etwas länger im



Neujahrskonzert in Angermünde, Foto: Matthias Dietze

Geschäft und daherein Publikumsmagnet, lockte **Lea Birringer (Violine)** als Solistin ins dritte Konzert der Klassik-Reihe. Mit unglaublicher Virtuosität zeigte sie gemeinsam mit den spielfreudigen Preußen ihre Klasse. Werke der Wiener Klassik betörten zutiefst das Publikum. Nachdem sich das Orchester im Urlaub vom Spielbetrieb erholt hatte, begleitete das PKO Seminare an der Universität der Künste und spielte zahlreiche Schulkonzerte in unserer Region. Damit unterstrichen die Musiker\*innen ihre Anstrengungen in der Nachwuchsförderung.

Am 2. März wurde das Preußische Kammerorchester zu einem Gastspiel nach Nauen geladen. Auf dem dortigen Landgut Stober begleiteten sie im Rahmen der „Havelländischen Musiktage“ eine Veranstaltung zum 250. Geburtstag des Malers Caspar David Friedrich. Romantische Kompositionen von Dvorák und Grieg passten exzellent zu den Bildern

des Malers, der für seine romantischen Natur-Darstellungen bekannt ist. Dirigiert wurde das Konzert von **Jürgen Bruns**. Das Thema Natur und Musik war auch Inhalt im vierten Klassikkonzert der Konzertreihe, welches Jürgen Bruns ebenfalls leitete.



Mariano Domingo, Foto: Susanne Ziese

Im März erhielten die Preußen Besuch aus der Hauptstadt Berlin. Der dort lebende spanische Dirigent **Mariano Domingo** begeisterte als Gastdirigent mit Werken von Gershwin, Mozart und anderen das Prenzlauer Publikum im 4. Unterhaltungskonzert.

Auf das Gastspiel in Nauen folgten weitere herausfordernde Gastkonzerte des Preußischen Kammerorchesters. Am 9. März konzertierten die Preußen gemeinsam mit Solisten und der Kantorei Prenzlau in der Jacobi-Kirche. Unter der Leitung des Prenzlauer Kantors **Hannes Ludwig** wurde Mozarts Requiem in fragmentarischer Fassung aufgeführt. Mozart schrieb dieses Requiem kurz vor seinem Tode im Jahre 1791. Es wurde seine letzte Komposition, sie blieb unvollendet. Das Requiem ist in der wahrscheinlich „traurigsten Tonart“ d-Moll geschrieben. Seine kraftvolle und starke Ausdrucksweise sorgt dafür, dass es mit seinen Klängen der Verzweiflung unmittelbar berührt. Ebenfalls in der Passionszeit angesiedelt, folgte ein Auftritt in Berlin-Schlachtensee mit der Johannes-Passion. Unter dem Dirigenten **Thomas Henning** agierten neben dem PKO Mayu Kawada (Sopran), Elisabeth Starzinger (Alt), Shimon Yoshida (Tenor), Till Schulze (Bass-Bariton), Haakon Schaub

(Bass), das **Collegium Vocale Berlin** sowie Mitglieder des Uckermärkischen Konzertchores Prenzlau. Das Konzert wurde am Karfreitag in gleicher Besetzung in der Prenzlauer Kirche St. Nikolai zu Gehör gebracht. Die Johannes-Passion (Passio secundum Johannem, BWV 245) ist neben der Matthäus-Passion (BWV 244) die einzige vollständig erhaltene authentische Passion von Johann Sebastian Bach. Sie ergänzt den Evangelienbericht nach Johannes von der Gefangennahme und Kreuzigung Jesu Christi durch Choräle und frei hinzugedichtete Texte und gestaltet ihn musikalisch in einer Besetzung für vierstimmigen Chor, Gesangssolist\*innen und Orchester. Genau vor 300 Jahren wurde die Passion uraufgeführt.

Weniger passionsbezogene Musik gab es bei einem Gastspiel im Theater Putbus



Saal im Theater Putbus, Foto: Theater Putbus

am 6. April. Kostbarkeiten aus Oper und Operette - von Lehár zu Puccini, von Strauß zu Wagner standen auf dem Programm.

Anlässlich der Verleihung des Titels „Templin-PEFCWaldhauptstadt“ umrahmten Jürgen Bischof und die „Preußen“ die dortige Festveranstaltung musikalisch. Templins Bürgermeister **Detlef Tabbert** fand in einem Dankschreiben folgende Worte: „Ihr thematisch auf den Wald bezogenes Programm war nicht nur einfallreich, sondern auch unglaublich stimmungsvoll. Die Art und Weise, wie Sie die verschiedenen Facetten des Waldes durch Ihre Musik zum Leben erweckt haben, war beeindruckend.“

## Ausgewählt

Sobald die Tage länger sind und die Temperaturen steigen laden die Orgeln in der Uckermark zu einem Besuch ein. Mit dem 13. Uckermärkischen Orgelfrühling haben die Gäste wieder die Möglichkeit, der „Königin der Instrumente“ zu huldigen. Ein äußerst interessantes und anspruchsvolles Programm wartet unter dem Motto: „Jetzt schlägt's 13!“ Das Eröffnungskonzert in der Katholischen Kirche Prenzlau bestreiten **Ayumi Kitamura (Orgel)** sowie **Joachim K. Schäfer (Trompete)**. Auch ein Konzert mit



Schuke-Orgel in Templin, Foto: Matthias Dietze

Der **Kammerchor Prenzlau** gestaltet am 5. Mai, 10.30 Uhr, in der Katholischen Kirche St. Maria Magdalena Prenzlau und am 26. Mai, 10.30 Uhr, in der Evangelischen Maria-Magdalenen-Kirche Templin die Gottesdienste mit einem Chor- und Orchesterprogramm. So kommen u.a. von Leo Delibes die 5 liturgischen Teile der Messe brève und von Josef Gabriel Rheinberger der „Frühlingmorgen“ zur Aufführung. Beide Kompositionen zeichnen sich durch

eingängige und ins Ohr gehende Melodien der Romantik des 19. Jahrhunderts aus. Ergänzt wird das Programm mit Orgel- und Orchestermusik.

Die Begleitung von Solisten und Chor übernimmt das Preußische Kammerorchester, das Dirigat liegt in den Händen von **Jürgen Bischof**. Die Orgel spielt in beiden Gottesdiensten der bekannte Templiner Kantor **Helge Pfläging**. Alle Musikfreundinnen und -freunde sind herzlich eingeladen.

Alphörnern und Orgel in der Prenzlauer Nikolaikirche mit **Hannes Ludwig** an der Orgel steht auf dem Spielplan. Der Schweizer Organist Peter Freitag wird gleich an mehreren Spielorten zu erleben sein. Krönendes Finale des Festivals wird das Abschlusskonzert unter dem Dirigat von **Jürgen Bischof** sein. **Helge Pfläging (Orgel)** und das Preußische Kammerorchester in sinfonischer Besetzung bringen grandiose und beliebte Filmmusiken am 2. Juni in der Templiner Maria-Magdalenen-Kirche zu Gehör.



Kammerchor Prenzlau, Foto: Uckermärkische Kulturagentur

## Vorgestellt



Eugeniusz Kus, Foto: privat

Der langjährige Direktor des Schlosses der Pommerschen Herzöge Stettin, Chorleiter und Pädagoge **Prof. Eugeniusz Kus** engagiert sich für die deutsch-polnische künstlerische Zusammenarbeit und den Austausch. Dabei arbeitet er seit fast 30 Jahren mit dem PKO zusammen. Prof. Kus ist der Begründer und Künstlerische Leiter des Vokal- und Instrumentalensembles Camerata Nova. Mit der Uckermark ist

der Dirigent besonders verbunden durch die traditionellen Karfreitagskonzerte des Preußischen Kammerorchesters und zahlreiche großartige Musikaufführungen. Nun wurde ihm eine besondere Ehre zuteil. Für seine Verdienste wurde ihm am 27. 10. 2023 der Titel „Ehregastdirigent“ sowie die „Ehrenmitgliedschaft“ im Preußischen Kammerorchester verliehen. Die Laudatio hielt **Jürgen Bischof**.

Orgelfrühling in Templin, Foto: Matthias Dietze

Herausgeber: Uckermärkische Kulturagentur gGmbH  
Preußisches Kammerorchester  
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof  
Chefdirigent und Musikdirektor: Jürgen Bruns  
Grabowstraße 18  
17291 Prenzlau  
Tel. (03984) 833974 Fax (03984) 8357857  
Mail: kontakt@umkulturagenturpreussen.de  
Redaktion: Matthias Dietze  
Fotos: Uckermärkische Kulturagentur, Jürgen Bischof, Franz Roge, Andreas Simon, Matthias Dietze, Agenturen  
Stand: 15. April 2024

Preußisches Kammerorchester



Scan mich!

www.umkulturagenturpreussen.de

